



## Patienteninformation für die ambulante Narkose bei Follikelpunktionen

### Sehr geehrte Patientin,

die bei Ihnen geplante Entnahme von Eizellen soll in Allgemeinanästhesie erfolgen. Um diesen Eingriff für Sie so angstfrei wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie im Folgenden über den weiteren Ablauf informieren.

Sie werden sich während der Narkose in einem schlafähnlichen Zustand befinden, in dem Sie keine Schmerzen verspüren und den Eingriff nicht bewusst erleben. Während des gesamten Eingriffs werden Sie von einem Facharzt/einer Fachärztin für Anästhesiologie betreut. Moderne Narkose- und Überwachungsgeräte sorgen für einen optimalen Sicherheitsstandard.

### Das Aufklärungsgespräch

Heute erhalten Sie einen Narkosefragebogen, der uns Auskunft über Ihre bisherige Krankengeschichte gibt.

***Bitte rufen Sie uns unter der unten genannten Telefonnummer in den Tagen vor der Eizellenentnahme zu den genannten Sprechzeiten an!***

Halten Sie dafür den ausgefüllten Fragebogen bereit. Unmittelbar vor dem Eingriff besteht noch einmal die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Narkosearzt bzw. Ihrer Narkoseärztin.

### Was müssen Sie vor der Narkose beachten?

Sie müssen zum Zeitpunkt des OP-Termins nüchtern sein:

- In den letzten 6 Stunden vor der Narkose dürfen Sie nichts mehr essen.
- Bis 4 Stunden vor der Narkose dürfen Sie stilles Wasser oder ungesüßten Tee trinken.
- In den letzten 4 Stunden vor der Narkose dürfen Sie nichts mehr trinken.
- Am Tag der Narkose dürfen Sie nicht mehr rauchen und kein Kaugummi kauen.

Und:

- Bitte verzichten Sie auf Make up, Nagellack und Gesichtscreme.
- Legen Sie möglichst Ihren Schmuck vor dem Eingriff ab.
- Bitte tragen Sie keine Kontaktlinsen.
- Die Einnahme von Medikamenten am Tag der Narkose soll nur nach Rücksprache mit dem Narkosearzt bzw. der Narkoseärztin erfolgen.
- Bitte bringen Sie am OP-Tag den ausgefüllten und unterschriebenen Narkose-Fragebogen mit.



## Wie wird die Narkose durchgeführt?

Wir beginnen die Narkose mit der Überwachung der Herztätigkeit und des Sauerstoffgehaltes im Blut über einen Fühler an Ihrem Finger. Der Blutdruck wird automatisch gemessen. Nach Anlage einer venösen Verweilkanüle am Handrücken oder Unterarm wird die Narkose über eine kontinuierliche Infusion von Medikamenten eingeleitet und den Erfordernissen des Eingriffes angepasst. Nachdem Sie eingeschlafen sind, wird Sauerstoff zur Unterstützung der Atemtätigkeit über eine Gesichtsmaske oder in Ausnahmefällen über einen Tubus (Beatmungsschlauch) zugeführt.

## Mögliche Narkoserisiken:

Nach einer Narkose kann es unter Umständen zu Befindlichkeitsstörungen wie Übelkeit, Halsschmerzen, Heiserkeit, Schluckbeschwerden, Venenreizungen, Blutergüssen oder Entzündungen im Bereich von Einstichstellen kommen.

*Ernsthafte Narkosezwischenfälle sind extrem selten.*

Dazu gehören der Übertritt von Magensaft in die Lunge, die Verletzung von Zähnen, Mund und Kehlkopf, allergische Reaktionen, Herz-, Kreislaufprobleme bis zum Schock und Atemprobleme bis zum Stillstand, sowie die maligne Hyperthermie, eine Entgleisung des Muskelstoffwechsels in Narkose.

## Was müssen Sie nach der Narkose beachten?

- Bevor Sie von Ihrem Frauenarzt/-ärztin entlassen werden, verbringen Sie noch etwas Zeit im Ruheraum.
- Sobald Sie sich wohlfühlen, können Sie nach dem Aufwachen eine Kleinigkeit trinken oder essen.
- Vermeiden Sie den Genuss von Alkohol am Tag des Eingriffes.
- Sie dürfen erst nach 24 Stunden wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder gefahrenträchtige Maschinen bedienen.
- Bitte stellen Sie eine kontinuierliche häusliche Betreuung durch eine erwachsene Person bis zum nächsten Morgen sicher.
- Halten Sie am OP-Tag Ruhe ein.

Wir möchten noch darauf aufmerksam machen, dass Sie von uns eine Rechnung über die nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung gedeckten Kosten erhalten. Selbst zahlende Patienten erhalten eine privatärztliche Rechnung.

Ihr Anästhesieteam

Dr. med. Roswitha Eusterbrock  
Dr. med. Klaus Wrenger  
Peter Bekaam  
Dr. med. Georg Müller

Tel.: 0251-4843444  
Fax: 0251-4843455  
Loerstr. 27-30  
48143 Münster  
[www.schmerztherapie-ms.de](http://www.schmerztherapie-ms.de)  
[info@schmerztherapie-ms.de](mailto:info@schmerztherapie-ms.de)

**Bitte rufen Sie uns unter der oben genannten Telefonnummer in den Tagen vor der Eizellenentnahme an!**